

Shrimps: Sie essen sie und lieben sie heiss. Nach diesem Artikel
nicht mehr. Igitt wie eklig! | 1

Korruption, Sklaverei und Menschenhandel sind in der Fischindustrie keine Seltenheit. So müssen Sklaven unter unmenschlichen Bedingungen bis zu zwanzig Stunden pro Tag auf Schiffen arbeiten, sie werden geschlagen und gefoltert. Manche [berichten von Exekutionen an Bord](#). Wer schlapp macht, bekommt Drogen eingeflösst. Kapitäne verkaufen die Menschen für wenige hundert Euro auf andere Schiffe weiter.

Da die Meere überfischt sind, glauben viele Verbraucher, dass Fisch aus Aquakultur nachhaltig (das neue Trendwort lässt sich überall einsetzen, taugt jedoch nichts) sei. Doch um diese etwa 120 Milliarden Fische, die auf Fischfarmen unter grausamsten Bedingungen leben, zu füttern, werden aus dem Ozean Milliarden Fische gefischt.

Zum Beispiel betreibt China mehr Fischfang für den nicht menschlichen Verzehr als jedes andere Land der Welt. [Dieser Fang wird normalerweise in Fischmehl umgewandelt](#), das zur Fütterung von Fischen in Aquakulturen verwendet wird. Bedeutet, Sie bekommen Fisch aus Aquakultur, der mit Fisch aus den Ozeanen gefüttert wird. **Es gibt keine nachhaltige kommerzielle Fischereiindustrie.** Indien ist nach China, Vietnam und Indonesien der viertgrößte Exporteur von Meeresfrüchten in der Welt.

Die zwei größten [Importeure](#) sind die Europäische Union gefolgt von den USA. So werden zum Beispiel 90 Prozent der **Garnelen** aus Asien importiert, aber nur etwa 10 Prozent davon werden kontrolliert. Obwohl in Indien sogar angesichts der zunehmenden Besorgnis über die Rückstände von [Antibiotika](#) in indischen Meeresfrüchten bereits die ersten Länder den Import aus Indien stoppten, machte die EU nichts.

Sogar ein umfassender Mängelbericht lag der EU vor. Trotzdem wurde kein Importverbot verhängt. Indien hat sogar ein ehrgeiziges Ziel, denn es will der weltweit führende Exporteur von Meeresfrüchten werden. Vermehrt werden Antibiotikarückstände in Garnelen aus Asien nachgewiesen und sogar in solchen mit ASC-Siegel. Shrimps, auch Garnelen genannt, stammen nahezu ausschließlich

Shrimps: Sie essen sie und lieben sie heiss. Nach diesem Artikel
nicht mehr. Igitt wie eklig! | 2

aus Aquakulturen in Asien. Neben [zugelassenen Antibiotika](#) werden auch
immer wieder verbotene oder unzulässige Wirkstoffe eingesetzt.

[Weiterlesen →](#)

Quelle: Netzfrauen.org

Mahlzeit! Fisch und Meerestiere sollen gesund sein. Sind Sie sicher?